

Wagen gemacht hatte, legte es sich mit dem Ohr auf den Boden. Schnell sprang er wieder auf. Alle flüsterten mit einander. Der Postillon und Conducteur empfingen noch einige Kolbenstiche auf den Schädel, einige Messerstiche in den Leib, weg waren sie. — Als Washington Irving einige Zeit darauf dieselbe Straße passirte, zeigte man ihm die Kreuze, welche den unglücklichen Opfern dieser Nacht errichtet waren.

Neueste Literatur. 82

Spaniens Schicksale in der neusten Zeit, oder Geschichte Spaniens seit der Rückkehr Ferdinands VII. 1814 bis zur Einberufung der konstituierenden Cortes. Von F. Leipzig, Gelehrte Buchhandlung. 1836.

Die allgemeine Aufmerksamkeit hat sich in den neuesten Zeiten wieder auf das unglückliche Land gesenkt, welches Despotismus und Priesterherrschaft an den Rand des äußersten Elends gebracht haben. Man ist gewöhnt mit Verachtung auf ein Volk zu blicken, welches die Elemente zu den edelsten und hochherzigsten Thaten in sich trägt. Man studire aber seine Schicksale und es wird sich diese Verachtung in Bedauern und Mitleid verwandeln, Verachtung und Hass aber die treffen, welche eine edele Nation systematisch verdammt und durch List und Ränke so misleiteten, daß sie sich selbst an den Schandpfahl stellte und ihre wärmsten Vertheidiger mit Füßen trat. Doch nach den neuesten Vorgängen scheint der Funke des Besseren noch nicht ganz im Volke erloschen zu sein, ein Hoffnungsschimmer bricht für dasselbe wieder an. Aus dem wilden Chaos der Verwirrung schein sich ein gesetzlicher Zustand entwickeln zu wollen und verleiht die Vorstellung dem Volke Mäßigung, der Regierung aber Einsicht nach redlichen Willen, auf der betrotenen Bahn der zeitgemäßen Verbesserungen fortzuschreiten, so ist es möglich, daß das Land, welches der Himmel vor vielen Anderen mit so günstigen Augen angesehen hat, noch einmal wieder fröhliche und ruhige Tage erblickt.

Die vorgenannte Schrift, welche wir unseren Lesern empfehlen wollen, zeichnet und in leichten Umrissen Spaniens Schicksale seit der Rückkehr Ferdinands, dessen unselige Maßregeln zunächst die allgemeine Verwirrung herbeiführten, bis in die neuesten Zeiten, und bietet zu manchen Ereignissen der Gegenwart den Schlüssel dar. Der Verf. erzählt mit gesundem Urtheil, Freimuth und Wahrheitsliebe, fliessend und lebendig die Geschichte dieser Jahre und die Lecture seines Werckens bietet in gleichem Maße Belehrung und Unterhaltung dar.

Journal de Francfort

Nebenforschungs-Buch.

Zu den zahlreichen Sünden dieser Art, deren sich früher viele Zeitungs-Redaktionen schuldig machten, welche aber jetzt fast ausschließlich nur noch bei den Franzosen im Innern ihres Landes vorkommen, bringt das Journal de Frankfurt, Nr. 350 vom 19. Dec. 1835 einen äugnnewen Beitrag.

In der zu Darmstadt am 16. Decbr. der zweiten Kammer von ihrem Präsidenten bekannt gemachten Eröffnung, Er. P. H. des Großherzogs habe es nämlich zu deutsch: „Ludwig II. x. Unsern Grub zuvor x. Unseres freundlich geliebten Sohnes, des Prinzen Karl von Hessen-Hoh. und Liebden, sind mit Thott u. P. der durchlauchtigsten Prinzessin x.“

Diesen Passus übersetzt das Journal de Frankfurt wie folgt: *Notre fils bien-aimé le prince Charles de Hesse-Hoh. et de Liebden etc.*

Welcher Geograph giebt uns Auskunft, wo die Herrschaften Hessen-Hoh. und Liebden liegen mögen, welche der geistreiche Liebhaber jener Botschaft dem Prinzen Karl so großmuthig als Besitzthum anweist?

Witterungs-Beobachtungen vom 20. bis 26. December 1835.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Barom. b. 10° + R.		Therm. Z. Lin.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser			
20.	Morg. 8	27. 11 —	— 6, 5	NO.	trübe.
	Nachm. 2	— 11, 3	— 6, 5	NO.	Schneegestöber.
	Abda. 10	28. 0, 4	— 8, 3	NO.	trübe.
21.	Morg. 8	— 1	— 8, 9	NO.	trübe.
	Nachm. 2	— 1, 8	— 10 —	NO.	Sonnenblitze.
	Abda. 10	— 2, 3	— 11, 4	NO.	gestirnt.
22.	Morg. 8	— 2, 8	— 6, 7	SSO.	neblich.
	Nachm. 2	— 2, 9	— 3, 8	S.	trübe.
	Abda. 10	— 3	— 2, 3	SW.	trübe neblich.
23.	Morg. 8	— 3	— 0, 8	SW.	trübe.
	Nachm. 2	— 2, 6	+ 2, 7	W.	trübe feucht.
	Abda. 10	— 2	+ 1, 4	W.	trübe feucht.
24.	Morg. 8	— 1, 7	+ 2 —	WWN.	Regen.
	Nachm. 2	— 1, 7	+ 5, 1	WWN.	Regen.
	Abda. 10	— 2, 1	+ 2, 8	SW.	Regen.
25.	Morg. 8	— 1, 5	+ 2, 2	SW.	trübe feucht.
	Nachm. 2	— 1	+ 2, 5	SW.	trübe feucht.
	Abda. 10	— 1, 2	+ 1, 7	NW.	trübe feucht.
26.	Morg. 8	— 1, 5	+ 0, 4	NO.	Regen u. Schnee.
	Nachm. 2	— 1, 7	+ 2, 3	O.	Schneeflocken.
	Abda. 10	— 2, 3	+ 3	SW.	gestirnt.

Redacteur: Dr. A. Barthäusen.

Nothwendige Subhaftation. Ausgeklagter Schulden halber soll den 29sten Januar 1836 die Robert Ernst Herrmann Grahmann zugehörige Hälfte des allhier unter Nr. 4 des Brand-